

Betrunkener Fahrer in Stade: Polizist stoppt wahnwitzige Verfolgungsfahrt!

Ein betrunkenener Fahrer wurde in Stade nach einem gefährlichen Manöver von der Polizei gestoppt und leistete Widerstand.

Stade - Am Sonntagmorgen musste ein Polizist in Stade einen betrunkenen Fahrer stoppen, der in Schlangenlinien unterwegs war. Der 38-jährige Beamte entdeckte den 30-jährigen Mann, der gegen 6:30 Uhr auf der B73 und später auf der A26 fuhr, ohne auf die Anhalteversuche des Polizisten zu reagieren. Der Fahrer ignorierte die Blaulicht- und Signalhorn-Signale und setzte seine gefährliche Fahrt bis zur Abfahrt Stade-Ost fort, wo er schließlich an einer roten Ampel hielt.

Als der Polizist ihn ansprach und sich zu erkennen gab, widersetzte sich der Fahrer und musste gewaltsam aus dem Auto geholt werden. Bei der Festnahme trat der 30-Jährige den Beamten am Bein, was zu leichten Verletzungen führte. Er wurde schließlich mit Handfesseln an einen zweiten Streifenwagen übergeben und ins Krankenhaus gebracht, wo ein Atemalkoholtest einen Wert von über 1,9 Promille ergab. Der Mann sieht sich jetzt mehreren Anzeigen wegen Widerstands, tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und Trunkenheit im Verkehr gegenüber. Glücklicherweise wurden während des Vorfalls keine anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet, **berichtet www.bild.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de